

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 06.10.2009
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2008 - Feststellung
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2008 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die für die Feststellung verbindlich vorgeschriebene Prüfung nach § 110 GemO wird dem Gemeinderat in der gleichen Sitzung vorgestellt.

Die Feststellung der Jahresrechnung kann nach Abschluss der Prüfung wie dargestellt erfolgen.

Einzelne Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht 2008 auf den Seiten 31 - 40 erläutert.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2007)
Die Einnahmen 2008 betragen	42,13 Mio. €	(37,56 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	<u>36,30 Mio. €</u>	<u>(35,38 Mio. €)</u>
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	5,83 Mio. €	(2,18 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	<u>0,00 Mio. €</u>	<u>(0,03 Mio. €)</u>
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	5,83 Mio. €	(2,15 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert:

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+ 1,79 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	+ 0,28 Mio. €
Sonstige Finanzeinnahmen	+ <u>0,40 Mio. €</u>
<i>Summe Einnahmen</i>	+ 2,47 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	+ 0,08 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	- 0,48 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	- 0,14 Mio. €
Sonstige Finanzausgaben	+ <u>3,01 Mio. €</u>
<i>Summe Ausgaben</i>	+ 2,47 Mio. €

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 5.827.331 Euro an den Vermögenshaushalt ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 2.814.000 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

Im Jahr 2008 wurden erstmals Verwaltungskostenbeiträge für den Bereich EDV angesetzt. Durch die spätere Einstellung der dritten EDV-Kraft war der Anteil, den Mitarbeiter anderer Abteilungen für die EDV erbringen mussten, höher als bei der Planung angesetzt. Das Ergebnis hat den Ansatz deshalb um rund 20.000 Euro überschritten. Da es sich jedoch um innere Verrechnungen handelt gab es im Gegenzug Mehreinnahmen, durch die diese Überschreitung gedeckt werden konnte.

2.) <u>Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt</u>		(nachrichtlich: 2007)
Die Einnahmen 2008 betragen:	<u>8,30 Mio. €</u>	<u>(5,19 Mio. €)</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5,83 Mio. €	(2,18 Mio. €)
Rückflüsse von Darlehen	–	–
Grundstücksveräußerungen	0,59 Mio. €	(0,81 Mio. €)
Beiträge	0,16 Mio. €	(0,30 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	1,72 Mio. €	(0,97 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	–	(0,83 Mio. €)

		(nachrichtlich: 2007)
die Ausgaben 2008 betragen:	<u>8,30 Mio. €</u>	<u>(5,19 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	4,91 Mio. €	(2,91 Mio. €)
Investitionszuschüsse	0,76 Mio. €	(0,68 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,48 Mio. €	(1,17 Mio. €)
Außerordentliche Darlehenstilgung	-	(0,40 Mio. €)
Ordentliche Darlehenstilgung	-	(0,03 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklagen	1,15 Mio. €	-

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Rathaus Wolterdingen, Sanierung	0,20 Mio. €
Straßenbau	0,75 Mio. €
Donauhalle, Umbau und Sanierung	2,20 Mio. €
Sanierungsgebiet südlicher Bahnhof	0,74 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	1,02 Mio. €

Die positive **Entwicklung der Rücklage** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht:

Vermögenshaushalt Einnahmen

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 3,01 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	- 2,36 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	- 0,12 Mio. €
Entnahmen aus Rücklagen	- 2,45 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	<u>+ 0,53 Mio. €</u>
<i>Summe Einnahmen</i>	<i>- 1,39 Mio. €</i>

Vermögenshaushalt Ausgaben

Erwerb von Grundstücken und anderem Vermögen	- 2,66 Mio. €
Baumassnahmen	- 0,13 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+ 0,25 Mio. €
Zuführung an Rücklagen	<u>+ 1,15 Mio. €</u>
<i>Summe Ausgaben</i>	<i>- 1,39 Mio. €</i>

Auf die geplante Entnahme aus der allgemeinen Rücklage konnte vollständig verzichtet werden. Stattdessen wurde die allgemeine Rücklage sogar durch eine Zuführung in Höhe von rund 1,15 Mio. Euro verstärkt.

3.) Entwicklung der allgemeinen Rücklage

Stand 01.01.2008	8,94 Mio. €
+ Zuführung 2008	<u>1,15 Mio. €</u>
Stand 31.12.2008	10,09 Mio. €
- gesetzlicher Mindestbetrag	0,77 Mio. €
- geplante Entnahme gemäß Haushaltsplan 2009 (inkl. 2. Nachtrag)	<u>3,48 Mio. €</u>
<u>voraussichtlicher Restbetrag zum 31.12.2009</u>	5,84 Mio. €

Die Abweichungen von den Planansätzen sind, soweit sie bei den Ausgaben erheblich sind oder mehr als 20.000 € betragen, in der Jahresrechnung auf den Seiten 31 bis 40 dargestellt.

Im Übrigen verweisen wir insbesondere auf die

Jahresrechnung	Seite
a) Erläuterungen im Rechenschaftsbericht	7 - 24
b) Betriebsergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen (Gebührenhaushalte)	13
c) Übersicht über die Baumaßnahmen und Investitionszuschüsse	69 - 81
d) Übersicht über die Haushaltsreste 2008/2009	83 - 91
e) Teil-Vollvermögensrechnung	113-115

14
BM

Beschlussvorschlag:

1. Dem Übertrag von Haushaltsresten in das Jahr 2009 gemäß der Übersicht (Seite 83-91 der Jahresrechnung) wird zugestimmt.

Sie betragen:

Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	162.650,00 €
Vermögenshaushalt	2.918.000,00 €

Haushaltseinnahmereste	
Vermögenshaushalt	515.000,00 €

2. Die Jahresrechnung 2008 wird festgestellt.
3. Die Feststellung umfasst:
 - a) das Ergebnis der Haushaltsrechnung (S. 92 der Jahresrechnung)
 - b) die Teil-Vollvermögensrechnung (S. 113 bis 115 der Jahresrechnung)
4. Vom Gesamtrechnungsabschluss 2008 (S. 116 bis 117 der Jahresrechnung) wird Kenntnis genommen.
5. Die überplanmäßige Ausgabe der Verwaltungskostenbeiträge EDV in Höhe von 19.454,25 Euro mit Deckung aus Mehreinnahmen wird zur Kenntnis genommen.
6. Die Verwaltung wird entlastet.

Beratung: